

Beilage zu Nr. 101 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 3. Mai 1866.

Bermischte Nachrichten.

In engster Verbindung mit dem Gesundheitszustande einer Stadt steht die Beschaffenheit ihres Trinkwassers; diese Erkenntniß ist es, welche die Anlage von Wasserleitungen zu einer Hauptthat der Zeit macht. Von besonderem Interesse ist diejenige zu Leipzig, welche seit 1. Januar 1866 in Betrieb genommen worden ist. Dieses großartige Werk umfaßt eine Röhrenleitung von 121,612 Ellen oder 9 $\frac{1}{2}$ deutschen Meilen Länge mit einem Fassungsgehalt von 114,000 Kubikfuß Wasser. Das aus mächtigen Quellbrunnen im Süden der Stadt gewonnene sehr gute Wasser wird mittels zweier von der Maschinenbau-Gesellschaft in Budau gelieferter Dampfmaschinen mit vier Kesseln in einer Steigeleitung auf eine Höhe von 140 Fuß über der Stadt in ein Hochreservoir gepumpt, aus welchem es durch die Speiseleitung derartig in die Häuser geleitet wird, daß deren höchste Etagen ausreichend mit Wasser versehen werden können. Eine englische Association, Griffel u. Damera, hat die Unternehmung für 850,000 \mathcal{R} ausgeführt unter Leitung des deutschen Ingenieurs Schmitt-henner. Von deutschen Städten werden zunächst Köln und Frankfurt a. M. dem von Leipzig gegebenen Beispiel folgen; in letzterer hat der bekannte Geolog Dr. Otto Volger die Quellen erhöht und die gesammte Herstellung übernommen. Auch die Stadt Paris hat den Bau einer neuen Wasserleitung begonnen, welche die Quellen des Flusses Yonne im Departement sur Aube nach Paris führen soll. Es werden dadurch mit einem Kostenaufwand von ca. 30 Mill. Frs. der Stadt Paris täglich 100,000 Kubikfuß trinkbaren Wassers zugeleitet; mit Inbegriff der kürzlich eröffneten Dhuis- und Surmalinleitungen verfügt die Capitale Frankreichs jetzt täglich über 344,000 Kubikmeter Wasser, welche aber unzureichend sind, indem das wachsende Bedürfnis schon jetzt das oben erwähnte Mehrquantum verlangt. — Die große Hauptkanalisation der Stadt London (Main Drain Sewage), welche so viel von sich reden gemacht hat, ist mittlerweile fertig geworden. Ihre 6 Kanäle haben zusammen eine Länge von 82 englischen Meilen und der Aufwand dafür betrug 4,200,000 Pfd. St. Zur Reinigung des Wassers anstatt durch Filter ist man neuerdings auf ein schon von den Chinesen angewendetes Mittel zurückgegangen, den Alaun, welcher nach in Frankreich angestellten Versuchen bei geringem, völlig unschädlichem Zusatz den Niederschlag aller Verunreinigungen sehr gut bewirkt. (U. Z.)

Chronik der Stadt Halle.

Die Witterungs-Verhältnisse zu Halle im März 1866.

Nach den Beobachtungen des Herrn Mechanikus **Kleemann** in der hiesigen königlichen meteorologischen Station.

Der Luftdruck betrug zu Anfang des Monats 27 $^{\circ}$ 3 $''$ 34, er stieg unter manchen Schwankungen bis zum 11. Morgens auf 28 $^{\circ}$ 0 $''$ 45, fiel aber bald wieder, so daß er am 20. Morgens 27 $^{\circ}$ 0 $''$ 90 betrug. Bis zum 26. Abends stieg er dann auf 28 $^{\circ}$ 2 $''$ 33, blieb 4 Tage lang über 28 $^{\circ}$ und sank dann am letzten auf 27 $^{\circ}$ 9 $''$ 73.

Die Luftwärme war, wie in diesem ganzen Winter, höher als das Mittel der Jahre von 1851—1860; sie sank zwar an 10 Tagen unter Null, aber nie den ganzen Tag hindurch, und die mittlere Temperatur ließ nur an 4 Tagen (3., 14., 15., 16.) unter dem Gefrierpunkt.

Die mittlere Tageswärme betrug am 1. 2 $^{\circ}$ 4, fiel am 3. auf — 0 $^{\circ}$ 8, stieg dann langsam bis zum 12. auf 4 $^{\circ}$ 7, erreichte am 15. ihr Minimum (— 1 $^{\circ}$ 5) und stieg dann wieder, bis sie am 25. 5 $^{\circ}$ 6 und nach einer fünf-tägigen Unterbrechung am 31. 5 $^{\circ}$ 8 betrug.

Aus den regelmäßigen Beobachtungen über Luftdruck, Dunsdruck, relative Feuchtigkeit und Luftwärme ergeben sich folgende

Mittel:

Mittel der Beobachtungen.	Luftdruck auf 0 $^{\circ}$ reducirt Pariser Einien.	Dunsdruck	Relative Feuchtigkeit Procente.	Luftwärme nach Réaumur Grade.
um 6 Uhr Morgens	331,43	1,73	80,26	0,55
um 2 Uhr Mittags	331,58	2,05	71,39	3,98
um 10 Uhr Abends	331,65	2,03	83,13	1,94
im ganzen Monat	331,56	1,94	78,35	2,16

Die beobachteten **Extreme** waren folgende:

- Luftdruck**
 stärkster am 26. Abends 10 Uhr : 338 $''$ 33,
 geringster am 20. Morgens 6 Uhr : 324 $''$ 90;
 größte Differenz im Monat : 13 $''$ 43.
- Dunsdruck**
 stärkster am 30. Abends 10 Uhr : 3 $''$ 20,
 geringster am 15. Morgens 6 Uhr : 0 $''$ 86.
- Relative Feuchtigkeit**
 stärkste am 19. Morgens 6 Uhr,
 20. Morgens 6 Uhr : 100 Procent,
 20. Mittags 2 Uhr
 geringste am 1. Mittags 2 Uhr : 40 Procent.
- Luftwärme**
 höchste am 25. Mittags 2 Uhr : 8 $^{\circ}$ 8,
 geringste am 15. Morgens 6 Uhr : — 5 $^{\circ}$ 0;
 größte Differenz im Monat : 13 $^{\circ}$ 8.

Die größten Schwankungen binnen 24 Stunden im Luftdruck und in der Luftwärme waren folgende:

Das Barometer fiel vom Mittag des 23. bis zum Mittag des 24. von 335 $''$ 32 auf 328 $''$ 83, also um 7 $''$ 90.

Das Thermometer stieg vom Abend des 29. bis zum Abend des 30. von 0 $^{\circ}$ 6 auf 7 $^{\circ}$ 6, also um 7 $^{\circ}$ 0.

Die größte Aenderung der Temperatur im Laufe eines Tages fand statt am 17., wo das Thermometer von Morgens 6 bis Mittags 2 Uhr von — 3 $^{\circ}$ 6 auf 6 $^{\circ}$ 0 also um 9 $^{\circ}$ 6 stieg.

Der Wind, dessen Richtung ebenfalls täglich 3mal notirt wird, kam vorherrschend aus Westen; aus dem zwischen SW und NNW gelegenen Theile des Horizontes kam er 53mal, aus dem größeren von N durch O SSW reichenden Theile nur 38mal, wie folgende Uebersicht ergibt:

N 1mal,	NO 10mal,	NNO 5mal,	ONO 2mal,
O 2mal,	SO 11mal,	NNW 2mal,	OSO 0mal,
S 5mal,	NW 13mal,	SSO 1mal,	WNW 4mal,
W 18mal,	SW 14mal,	SSW 1mal,	WSW 4mal.

Die mittlere Windrichtung ergibt sich nach der Formel von Lambert als fast genau W; sie macht mit dem Meridian einen Winkel von 88 $^{\circ}$ 57' 51 $''$ 51.

Der Himmel war durchschnittlich wolkig; Abends und Mittags durchschnittlich etwas wolkiger als Morgens; er war nämlich:
 bedeckt an 9 Tagen: am 5., 6., 8., 11., 18., 20., 22., 26., 31.
 trübe an 10 Tagen: am 2., 7., 10., 11., 19., 21., 24., 25., 27., 28.
 wolkig an 2 Tagen: am 14., 30.
 ziemlich heiter an 5 Tagen: am 3., 4., 7., 13., 23.
 heiter an 4 Tagen: am 1., 6., 17., 29.
 völlig heiter an 1 Tage: am 15.

Geregnet hat es am 8. Abends und in der Nacht zum 9., am 11. Abends, am 12. den ganzen Tag, am 22. Abends, am 23. Vormittags, am 25. Morgens und Abends, dann in der Nacht zum 26., in der Nacht zum 27. und zum 31., endlich am 31. Abends.

Geschneit hat es am 5. und 6. Morgens und Abends, am 14., 18., 20., 24. Morgens; außerdem hat es gegräupelt am Nachmittage des 13.

Der Regen allein betrug auf 1 Quadratzuß 94,50 Cubitzoll, der Schnee mit den Graupeln (gethaut) 153,00 Cubitzoll, zusammen also 247,50 Cubitzoll.

Wenn also alles niedergeschlagene Wasser auf der Erdoberfläche gleichmäßig stehen geblieben wäre, so würde es eine Höhe von 20",62 Linien gehabt haben, wovon 7",87 auf die flüssigen und 12",75 auf die festen Niederschläge kommen.

Gewitter sind nicht beobachtet.

Die Saale stand zu Anfang des Monats 5' 9" über dem Nullpunkt des Pegels, sie fiel bis zum 4. auf 5' 6", begann am 7. wieder zu steigen, und erreichte (nach einer Unterbrechung in den Tagen vom 17. zum 19.) am 22. die Höhe von 6' 11"; dann fiel sie bis zum 26. auf 6' 3" um am 28. wieder die vorige Höhe zu erreichen; am Monatschluß war sie auf 6' 6" gefallen. Der mittlere Wasserstand ergibt sich auf 1/2 Zoll über 6 Fuß.

Tageschau.

Donnerstag den 3. Mai.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.
Spartassen.

Städtische Spartasse, Rassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Spartasse des Saalfreies (Kleinschmieden 9), Rassenstunden 9—11 Uhr Vorm.
Spar- und Vorkauf-Verein (Brüderstraße 13), Rassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

Politechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2—10 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Niedertafeln.

Männergesangsverein, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“

Bäder.

Babel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr, excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausdorferstraße 15; Geiststraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Die Zettelkästen der Thüring. Eisenbahn. Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittags, Zeit unbestimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.) Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34. Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 30. April bis 1. Mai.

Kronprinz. Hr. Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer v. Neumann mit Bedienung a. Gerbstädt. Die Frn. Volontairs Lynide und Baron v. Bofchand a. Salz- münde. Hr. Kaufm. v. Amelungen a. Berlin.

Stadt Zürich. Die Frn. Kaufl. Klante a. Berlin, Fränkel und Leuthier a. Leipzig und Deuß a. Langensfeld.

Goldener Ring. Die Frn. Kaufleute Steinberg a. Ludenwalde, Heyer a. Breslau, Stöber a. Magdeburg, Spieß a. Berlin, Monhaupt a. Wernigerode und Kramer a. Chemnitz.

Goldener Löwe. Hr. Monteur Fligge a. Berlin. Hr. Kaufm. Brüdnier a. Bernburg. Hr. Assurance-Inspector Müller a. Magdeburg.

Stadt Hamburg. Hr. Ober-Postdirector Strahl mit Familie a. Halle. Hr. Par- ticulier Westendarp a. Gotha. Hr. Versicherungs-Inspector Ritz a. Eßln. Hr. Ingenieur Vogel a. Rothenburg. Hr. Aktuar Müller a. Naumburg. Die Frn. Kaufl. Rabede a. Gr.-Salza, Jaakson und Davidsohn a. Berlin und Würzburg a. Crefeld.

Meute's Hotel. Hr. Fabrikbesitzer Penäcker a. Neuwerk i/Thür. Hr. Fabrikant Klo- stermann und Frau a. Rattmannsdorf. Die Frn. Kaufl. Penbach a. Wallen- dorf i/Thür., Penäcker a. Oerwied a/Parz, Roger a. Berlin, Nebemann a. Chemnitz, Krumbiegel a. Nossen, Bockhoff a. Aachen, Franke a. Erfurt und Schmeißer a. Leipzig.

Zum blauen Hekt. Die Frn. Kaufl. Borkhardt a. Magdeburg und Arndt a. Nehr- heim. Hr. Fabrikant Gundermann a. Wanfried.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

1. Mai 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	329,74	2,99	100	4,5	O	bedeckt 10
Mitt. 2	329,19	3,75	91	8,3	NNW	bedeckt 10
Abd. 10	328,11	3,80	97	7,7	NO	trübe 9
Mittel	329,01	3,51	96	6,8		bedeckt 10

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

1. Mai.

Beobachtungszeit	Baro- meter. Pariser Linien.	Tempe- ratur. Réau- mur.	Wind.	Allgemeine Himmsansicht.
Auswärtige Stationen.				
8 Mrg.	Saparanda	336,9	-1,6 N schwach	bedeckt.
Preussische Stationen.				
6 Mrg.	Memel	336,1	2,5 O mäßig	bedeckt
	Berlin	331,8	4,2 NNO lebhaft	Regen
	Münster	330,2	2,0 SW mäßig	trübe, Regen
	Torgau	329,6	5,8 NO schwach	ganz trübe, Nachts Regen
	Ratibor	324,3	8,0 N schwach	bedeckt,
	Erier	325,7	5,8 NO mäßig	bewölkt, trübe.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 133. Königl. Klassen-Lotterie fielen 2 Hauptgewinne von 10,000 Thlr. auf Nr. 16,719 und 47,853. 2 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 1185 und 73,358. 4 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 43,504. 48,342. 68,579 und 92,707.

39 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 449. 1078. 11,919. 20,501. 21,072. 21,374. 24,894. 26,021. 33,980. 34,587. 34,632. 44,963. 45,262. 48,517. 50,797. 50,813. 51,456. 55,027. 61,306. 65,578. 68,039. 70,761. 73,259. 74,370. 74,742. 74,909. 76,049. 78,174. 78,667. 79,280. 81,892. 85,020. 85,694. 86,991. 88,007. 90,071. 91,277. 91,330 und 92,670.

59 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1476. 1870. 3428. 3616. 5160. 7238. 7799. 8675. 11,338. 12,692. 13,016. 13,884. 16,740. 17,462. 18,418. 19,647. 20,321. 22,719. 25,149. 25,633. 27,167. 29,483. 31,220. 31,159. 33,183. 33,241. 33,542. 34,345. 35,434. 39,364. 42,312. 45,519. 48,366. 51,147. 53,774. 57,986. 60,392. 65,336. 66,099. 69,881. 72,689. 72,935. 72,939. 73,151. 74,829. 80,418. 81,479. 82,009. 84,320. 85,148. 85,405. 86,914. 87,392. 87,986. 89,385. 91,857. 93,491. 93,925 und 94,426.

62 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 564. 1013. 4009. 4170. 4479. 6527. 7328. 7836. 10,813. 13,980. 18,066. 19,086. 20,523. 21,465. 21,517. 25,350. 26,713. 28,503. 28,564. 29,961. 31,634. 31,687. 33,735. 34,754. 35,151. 37,010. 42,078. 44,054. 45,813. 46,836. 47,153. 47,519. 48,431. 49,160. 49,222. 49,780. 49,905. 52,634. 52,974. 57,786. 63,446. 64,267. 65,621. 65,853. 66,461. 66,546. 67,623. 67,841. 68,529. 73,361. 73,480. 74,306. 75,628. 80,055. 80,511. 83,660. 84,958. 87,267. 88,029. 90,084. 91,092 und 94,922.

Berlin, den 1. Mai 1866.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.



Bekanntmachungen.

I d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./S.
Geschäfts-Uebersicht am 30. April 1866.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalablung		
angemeldet	12,876,040	15	3									
abgelehnt	1,494,025	—	—									
angenommen	11,382,015	15	3	9685	3	2	435,243	2	8	42,045	19	
erloschen	3,436,741	5	9	5897	26	9	133,360	26	1	436	16	
Bestand	7,945,274	9	6	3787	6	5	301,882	6	7	41,609	2	

Bitte genau auf
meine
Zürna
zu achten!

100 Paar zurückgesetzte Stoff- und Buckskin-Hosen sollen, um damit zu räumen, 25 Procent unter dem Selbstkostenpreise verkauft werden

im Herrengarderobe-Geschäft von **M. C. Tser,**
Leipzigerstraße 103 („goldener Löwe“).

Den geehrten Herrschaften und Gastwirthen die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Lohndiener** hieselbst niedergelassen habe, und bitte bei Bedarf um geneigte Berücksichtigung. Ergebenst **Ferdinand Schilling,** großer Sandberg Nr. 3, parterre.

3000 Thaler

werden auf ein städtisches Grundstück gegen pupillarische Sicherheit gesucht. Offerten werden erbeten unter R. S. Nr. 10 in der Expedition dieses Blattes.

Ein **Buchbindergehilfe**, der in allen Branchen tüchtig ist, findet nach **Auswärts** dauernde Beschäftigung. Auskunft
Landwehrstraße 4 u. 5,
2te Thür, 2 Tr., Mittags.

Strohhof, Kellnergasse 1 im Garten kann Wäsche getrocknet werden..

Gesucht wird sogleich ein anständiger Mitbewohner
gr. Steinstraße 45.

Gesucht wird sofort ein **Verwalter**. Näheres
Rannische Straße 15, 1 Tr.

Gesucht wird eine Aufwarterin zum 1. Juni
gr. Sandberg 13, 2 Tr.

Gesucht sogleich eine reinl. u. ordentl. Frau zur Aufwartung Königsstr. 14, im Handelskeller.

Ein solider Conditorgehilfe mit guten Zeugnissen sucht Stelle
Königsstraße 8, 2 Tr. r.

Anst. arbeitf. **Mädchen** mit guten Attesten, **Kutscher** und **Lausburschen** weist nach
Frau **Schmeil**, Schülershof 15.

Gesucht wird ein junges Mädchen, im Weisknähen geübt
lange Gasse 30, 3 Tr.

Eine Aufwartung sogleich
Geißstraße 8, 1 Tr. hoch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Hausmädchen
Rathhausgasse 7, 1 Tr.

Stellung sucht sofort ein gewandter Restaurationskellner. Auskunft ertheilt
C. Nidel, Rathhausgasse 7.

Zu vermieten sofort eine fein möblirte große Stube nebst Schlafkabinet
Rathhausgasse 7, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. Juli eine herrschaftliche Wohnung. Adressen unter A. B. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Große **Trockenböden** werden gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird sofort eine Wohnung im Preise von 24—26 R. Zu erfragen Halle Nr. 4.

Zu vermieten und 1. Juni zu beziehen ist ein ganzes Haus von 7 Stuben u. Zubehör, oder auch in 2 bis 3 Wohnungen getheilt. Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. c. Das Nähere zu erfahren
Mühlgraben 1, parterre.

Zu beziehen ist sofort eine möblirte Stube von einem oder zwei Herren
Königsstraße 26, 3 Tr.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Juli die zweite Etage, 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, Magdeburger Chaussee 3.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen ist noch eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern nebst Zubehör
Trödel 12.

Zu vermieten mehrere St. mit R. und Zubehör
Weingärten 18.

Möbl. St. mit Aufwartung
Trödel 4.

Zu vermieten ist Stube, Kammer und Küche an anständige Leute
Graseweg 12.

Zu beziehen ist sogl. eine möbl. St. mit Kammer von 1 oder 2 Herren
Graseweg 12.

Zu vermieten sind 3 Stuben nebst Zubehör parterre oder Bel-Etage Niemeherstr. 13, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost Landwehrstr. 15, 3 Tr.

Schlafft. mit Kost kl. Schlamm 10, 1 Tr.

Schlafstellen
Niemeherstraße 4, 3 Tr.

Schlafstellen mit Kost Landwehrstr. 5, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen alter Markt 3, im Hofe r.

Gefunden ist eine Marke, gez. R. N.

Retourbriefe.

1) ein recommand. Brief an Johann Schmidt in Raumburg a/S.; 2) eine Postanweisung mit 1 R. 7 Gr. an Lewin in Querfurt.
Halle, den 1. Mai 1866.

Königl. Post-Amt.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Freitag den 4. Mai c. u. folg. Tage von Vormittag 9 Uhr und Nachmittag 2 Uhr ab soll eine Partie Seiden-, Stroh-, Roßhaar- u. Filzhüte, div. Mützen u. im Locale des Königl. Kreisgerichts (im Hofe rechts) zu billigen aber festen Preisen (33 1/3 % unter dem Taxwerthe) ausverkauft werden.

Halle, den 30. April 1866.

W. Glke,

bes. Verwalter der A. Linde'schen Konkursmasse.

Auction.

Heute Mittag Punkt 1 Uhr verfeigere ich im Rosenbaum die verschiedensten Mobilien, 1 Kinderwagen, 1 Stuhle (neu), Brettkisten, Federbetten, auch Maitrank, Rum, rothe und weiße Weine.
Soppe, Kreis-Auct.-Commis. u. gerichtl. Tax.

Tafelglas.

Alle gangbaren Sorten am Lager bei

G. Köhlig, Leipzigerstraße 92.

Siegelsammlungen u. ein **Briefmarkenalbum** mit circa 500 Stück sind billig zu verkaufen
Landwehrstraße 4 u. 5,
2te Thür, 2 Tr., Mittags.

Sauerholz à U. 1 Gr. verkauft Landwehrstr. 5.

Feine weiße Bohnen sind zu verkaufen, a Quart 2 1/2 Gr., in Scheffeln billiger (nur vorjährige Waare); weiße Speisekartoffeln à 16 Sch., in Scheffeln billiger
Steinweg 43.

Gutes Hausbrot, à U. 11 Sch., bei

F. Leopold, Gerbergasse 8.

Von heute ab verkaufe ich das Fett à U. 8 Gr., das Wurffett à U. 7 Gr.

Fleischermeister Weber,

Gartengasse 8.

Ein **starker Zughund** mit Geschirr und Wagen **billig** zu verkaufen. Nähere Auskunft in der Expedition d. Bl.

Zu verkaufen 23 Hefte architect. Skizzenbücher (fast neu). Auskunft in der Expedition d. Bl.

Prima-Oberschaalseife verkaufe 10 U. für 1 R. 14 Gr., beste Talgseife 10 U. für 1 R. 6 1/2 Gr., Kernharzseife 10 U. für 1 R. 2 1/2 Gr., Eclairseife 10 U. für 29 Gr. **Fr. Taubert**.

Freitag Braumbier.

G. Barth's Brauerei, Hospitalplatz.

Eine **geachte Balkenwaage** wird zu kaufen gesucht. Näheres Rannische Straße 20.

Ein Reißzeug wird zu kaufen gesucht
Taubengasse 10.

Ich wohne von jetzt ab in meinem Hause **Barfüßerstraße 6.**

Dr. Lüdicke, prakt. Arzt.

Geraer reintvollener Kleiderstoffe

Mein Lager empfehle den geehrten Damen als höchst beachtenswerth, da ich jetzt die elegantesten und reellsten Stoffe zu **Fabrikpreisen** verkaufe. Preise ganz fest.
Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4, parterre.

Dr. Pattison's **Sichtwatte** lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz etc.

In Paketen zu 8 Gr. und zu 5 Gr. sammt Gebrauchsanweisung **allein ächt** bei
Hrn. Helmboldt & Co. Leipzigerstr. 109.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 " 36 "	"	Personenzug.
3)	10 " 35 "	Borm.	Güterzug mit Personenbef.
4)	1 " 20 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 15 "	Abends	Güterzug mit Personenbef.
6)	8 " 45 "	"	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	9 " " "	Borm.	Güterzug mit Personenbef.
3)	1 " 10 "	Nachm.	Personenzug.
4)	6 " 50 "	Abends	"
5)	8 " " "	"	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Eitzen).
6)	11 " 5 " "	"	Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Snabau und Nr. 12 in Schönebeck, Snabau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbüßen, Wulsen, Gr. Weiffand und Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Borm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachs; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Borm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.

1)	3 Uhr 55 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	7 " 45 "	"	Personenzug.
3)	1 " 15 "	Nachm.	Personenzug.
4)	6 " " "	Abends	Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 7, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Breßna, Roitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2 und 7 außerdem auch in Hohenthurm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Dessau: 3) 11 Uhr 10 Min. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 10 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	8 " 30 "	"	Güterzug mit Personenbef.
3)	11 " 20 "	Borm.	Schnellzug.
4)	1 " 45 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 20 "	Abends	"
6)	11 " 21 "	"	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weiffensfels Anschluß nach Zeitz.
 Nr. 3, 6, 7 und 11, halten bei Kösen und Sulza (außer der Badesaison), sowie bei Wieselbach, Fröttstedt und Herleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.
 Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.

Abgang nach Eisleben.

1)	7 Uhr 50 Min.	Morgens gemischter Zug.
2)	1 " 30 "	Nachmitt. Personenzug.
3)	7 " 15 "	Abends

Nr. 1 und 5 sind gemischte, die übrigen Personenzüge. Jeder der 3 Züge nach und von Eisleben hält in Teutschenthal und Oberröblingen an und wird zur Beförderung von Briefen und Fahrpostsendungen benutzt.

Ankunft von Leipzig.

7)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	9 " " "	"	Borm. Güterzug mit Personenbef.
9)	1 " 10 "	Nachm.	Personenzug.
10)	6 " 50 "	Abends	"
11)	8 " " "	"	Güterzug mit Personenbef.
12)	11 " 5 " "	"	Personenzug.

Ankunft von Magdeburg.

7)	6 Uhr 5 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Eitzen übern.)
8)	7 " 31 "	"	Personenzug.
9)	10 " 25 "	Borm.	Güterzug mit Personenbef.
10)	1 " 15 "	Nachm.	Personenzug.
11)	7 " 10 "	Abends	Güterzug mit Personenbef.
12)	8 " 42 "	"	Schnellzug.

Ankunft von Berlin.

5)	11 " 10 "	Borm.	Schnellzug.
6)	5 " 45 "	Nachm.	Güterzug.
7)	11 " 8 "	Abends	Schnellzug.

Ankunft von Erfurt.

7)	3 Uhr 50 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	7 " 35 "	"	Personenzug.
9)	12 " 50 "	Nachm.	"
10)	2 " 43 "	"	Güterzug mit Personenbef.
11)	5 " 50 "	"	Schnellzug.
12)	10 " 17 "	Abends	Personenzug.

Ankunft von Eisleben.

4)	7 Uhr 11 Min.	Morgens Personenzug.
5)	12 " 48 "	Mittags gemischter Zug.
6)	5 " 46 "	Nachmitt. Personenzug.

Ich empfang heute wieder eine neue Sendung **rheinisches Apfelkraut**.
C. S. Wiebach.

Thüringer Grasbutter, wöchentlich dreimal frisch, à Stück 4³/₄ Sgr. empfiehlt
C. S. Wiebach.

Donnerstag früh **frischen Seedorf** à Pfd. 2 Sgr. und **frischen Lachs** bei
C. S. Wiebach.

Kieler Speckbücklinge, in täglich frischen Sendungen, empfiehlt
C. S. Wiebach.

Ein **Regenschirm** im Postgebäude stehen gelassen. Gegen Belohnung abzugeben
 Landwehrstraße 17, 2 Tr.

Verloren eine goldene Broche. Gegen Belohnung abzugeben
 Paradeplatz 5.

Entlaufen ist ein schwarzer Hund, auf den Namen „Muttong“ hörend. Abzugeben
 kl. Klausstraße 13.

Verloren einen Stubenschlüssel. Gegen Belohnung abzug. bei Frau **Steitz**, Herrenstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 1 Uhr wurde uns unsere kleine liebe **Hedwig** im Alter von 8 Monaten durch den Tod entzissen, welches wir hierdurch anzeigen. Halle, den 2. Mai 1866.

F. A. Arnold nebst **Frau**.

Nach langen und schweren Leiden entschlief am 28. April meine innigstgeliebte Frau, welches ich hierdurch Bekannten und Verwandten anzeige. Zugleich sage ich Dank allen Denen, welche mir und der Verstorbenen bei ihrem langen Krankenlager so hülfreich beistanden sowie allen Denen, welche ihren Sarg mit Kronen und Kränzen schmückten und sie zu ihrer Ruhestätte geleiteten.
Lehmann nebst 4 unerzogenen Kindern.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen gegen 5 Uhr starb nach längeren Leiden die verwittwete Schornsteinfegermeister **Henriette Becker** geb. **Edel** in einem Alter von 71 Jahren 2 Monaten, welches wir hiermit tiefbetrübt anzeigen.
 Halle, den 2. Mai 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute früh 6¹/₂ Uhr hat der Herr unsere Tochter und einziges Kind **Sophie** in einem Alter von 3¹/₄ Jahren nach kurzen, aber qualvollen Leiden durch einen schweren Tod zu sich gerufen. Sauft ruhe ihre Asche!

Die trauernden Eltern
Gottlieb und **Emilie Schulz**.